

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 Forschungsfrage	10
1.2 Zielsetzung	12
1.3 Methodische Herangehensweise	13

TEIL I

2. Positionen zur Bildung der Imagination	19
2.1 Der Imaginationsbegriff	20
2.2 Das Verhältnis von Wahrnehmung und Imagination	34
2.2.1 Zum Wahrnehmungsbegriff	34
2.2.2 Wahrnehmung und Imagination in Relation	37
2.2.3 Bedeutung für eine <i>Imaginative Bildung</i> in der Kunstpädagogik	46
3. Flow-Erleben im Kunstunterricht	69
3.1 Das Phänomen des <i>Flow</i> -Erlebens	69
3.2 Hauptkomponenten des Erlebens von <i>Flow</i>	72
3.3 Physische und psychische Auswirkungen des <i>Flow</i> -Zustands	77
3.4 Die Verbindung von Kunstpädagogik und <i>Flow</i>	79
3.4.1 Das reziproke Potenzial von Kunstpädagogik und <i>Flow</i>	79
3.4.2 Imagination und <i>Flow</i>	87
4. Methoden	105
4.1 Künstlerische Forschung in der bildenden Kunst	105
4.1.1 Das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft	106
4.1.2 Der Ursprung der Künstlerischen Forschung in der bildenden Kunst	109
4.1.3 Künstlerische Praxis als Forschung	111
4.1.4 Künstlerische Forschung in der Kunstpädagogik	123

4.2	Projektarbeit	132
4.3	Methodentriangulation	135
4.3.1	Reflexionsbogen	138
4.3.2	Bildhermeneutische Analyse	139

TEIL II

5.	Projekt I: Pseudo-Wissenschaftler*innen	149
5.1	Durchführung	150
5.1.1	Einführung mit Textformulierung in Einzelarbeit	150
5.1.2	Skizzengestaltung in Zweier-Teams	154
5.1.3	Generieren einer neuen Theorie und Plakatgestaltung in Gruppen	155
5.1.4	Präsentationen auf der »Konferenz der Wissenschaften«	157
5.2	Theoretische und künstlerische Kontextualisierung	161
5.2.1	Imagination und <i>Flow</i>	162
5.2.2	Verlernen vermitteln: Sternfeld (2014)	177
5.2.3	Künstlerbezug: Die Pseudo-Wissenschaft Boltanskis	180
5.3	Auswertung	181
6.	Projekt II: Zurück in die Zukunft	185
6.1	Durchführung	186
6.1.1	Einführung mit Textformulierung in Einzelarbeit	186
6.1.2	Skizzengestaltung in Einzelarbeit – Reflexion in Zweier-Teams	190
6.1.3	Generieren einer neuen Theorie und Plakatgestaltung in Gruppen	194
6.1.4	Präsentationen im »Nachrichten-Interview«	195
6.2	Theoretische und künstlerische Kontextualisierung	198
6.2.1	Imagination und <i>Flow</i>	198
6.2.2	Bezüge zu Künstler*innen	205
6.3	Auswertung	208
6.3.1	Reflexionsbogen	209
6.3.2	Interviews mit bildhermeneutischen Analysen	215
6.4	Herleitung zentraler Merkmale für die Kunstvermittlung	235
6.4.1	In Bezug auf Imaginative Bildung	235
6.4.2	In Bezug auf das Erleben von <i>Flow</i>	236
7.	Schlusswort und Ausblick	
	Horizontbildung von Imaginativer Bildung und <i>Flow</i>	241
	Literaturverzeichnis	247